

Historische Moosflora von Wien

Teil 1: Leber- und Hornmoose (Hepaticae, Anthocerotae)

Harald G. ZECHMEISTER, Karin HUMER und Daniela HOHENWALLNER

Die Moosflora von Wien wird in den nächsten Jahren mit floristischer und bioindikatorischer Zielsetzung neu bearbeitet. Als Grundlage dafür wurden die historischen Belege und Angaben gesichtet und ausgewertet sowie zu einer bislang noch nicht veröffentlichten, dem Datenausgangsmaterial entsprechenden „Historischen Moosflora von Wien“ zusammengefaßt. In den historischen Werken wurden 56 Lebermoos- (Hepaticae) und zwei Hornmoosarten (Anthocerotae) an Standorten in Wien gefunden.

ZECHMEISTER H. G., HUMER K. & HOHENWALLNER D., 1998: Historic bryophyte-flora of Vienna. Part 1: Liverworts and hornworts.

The bryophyte-flora of Vienna will be analyzed with an emphasis on diversity and bioindication over the next few years. The historic data on bryophytes were therefore examined and combined into a "Historic Bryophyte-flora of Vienna", which had never been published before despite necessity. Data on 56 species of liverworts (Hepaticae) and two species of hornworts (Anthocerotae) were found in the historic literature.

Keywords: bryophytes, historical data, liverworts, hornworts, Vienna.

Einleitung

Die bryologische Erforschung Österreichs hat große Tradition. Mit JACQUIN, WULFEN, BREIDLER, JURATZKA, HOPPE, SCHIFFNER und HERZOG seien nur einige Namen bedeutender Moosforscher der vorigen Jahrhunderte erwähnt, die in Österreich arbeiteten. Dementsprechend reichhaltig ist auch die historische bryologische Literatur.

Fast jedes Bundesland hat eine eigene historische Landes- oder Regionalflora (z.B. Tirol und Vorarlberg, DALLA TORRE & SARNTHEIN 1904; Oberösterreich, POETSCH & SCHIEDERMAYR 1872). Trotz beträchtlich veränderter Grenzen (von der Monarchie zur Republik) und bedeutender Veränderungen im Landschaftsbild haben diese regionalen Werke in unserer Zeit kaum eine Aktualisierung erfahren.

Diese „alten“ Florenwerke stellen eine wichtige Grundlage für zeitgemäße Fragestellungen dar. Von Interesse sind beispielsweise Veränderungen der Biodiversität aufgrund anthropogener Einflüsse.

Die Moose Wiens wurden trotz beträchtlicher Artenfülle und Bearbeitungsdichte bisher nie als eigenständige Flora geführt, sondern immer nur innerhalb der Flora Niederösterreichs subsumiert (z.B. HEEG 1892).

In Wien lebten und arbeiteten Jahrhunderte hindurch bryologisch interessierte Botaniker, z.B. JACQUIN (1762), WELWITSCH (1834), POKORNY (1854), JURATZKA (1884) und HEEG (1892), in deren Arbeiten sich immer wieder Angaben von Moosstandorten finden, die auf dem heutigen Stadtgebiet Wiens liegen.

Die Bundeshauptstadt wird in den nächsten Jahren auf der Grundlage eines floristisch und bioindikatorisch orientierten Untersuchungsansatzes intensiv bryologisch erforscht werden. Dabei werden die historischen Angaben vor allem in der Datenauswertung eine wichtige Rolle spielen. Zu diesem Zweck mußten zunächst die alten Aufzeichnungen bzw. Herbarien gesichtet und ausgewertet werden. Die vorliegende Flora ist somit einerseits Datengrundlage für neuere Untersuchungen, andererseits stellt die Aufarbeitung alter Bestände eine längst fällige Ergänzung zu den historischen Florenlisten der übrigen Bundesländer dar.

Der vorliegende Teil 1 dieser Arbeit behandelt die Leber- und Hornmoose, Teil 2 (ZECHMEISTER, HOHENWALLNER & HUMER 1998) die Laubmoose.

Methodik

Die Arbeiten von WELWITSCH (1834), POKORNY (1854), NEILREICH (1859), HEEG (1892) und ONNO (1941) wurden als primäre Datengrundlage herangezogen. Die bereits von POKORNY (1854) ausgewerteten Arbeiten u. a. von JACQUIN (1762), GAROVAGLIO (1840) und KREUTZER (1852) wurden berücksichtigt, aber nicht mehr gesondert nachbearbeitet.

Die bislang nicht publizierten Standortangaben von BAUMGARTNER (1870-1955) stammen aus dem Archiv und dem Herbar des Naturhistorischen Museums in Wien.

Viele der historischen Fundorte lagen zu Lebzeiten der Autoren noch in Dörfern und Gemeinden, die erst im Laufe der letzten hundert Jahre eingemeindet wurden (z.B. Stammersdorf, Floridsdorf). Trotzdem ist aufgrund der meist sehr detaillierten Standortangaben in der historischen Literatur eine nachträgliche Zuordnung zum heutigen Stadtgebiet möglich.

Abkürzungen/Quellen: HEEG (1892); Nat. = Herbar BAUMGARTNER und Archiv des Naturhistorischen Museums Wien; ONNO (1941); Pok. = POKORNY (1854); Wel. = WELWITSCH (1834).

Ergebnisse

Die Ergebnisse sind der besseren Übersicht wegen in Tabellenform (als Anhang) dargestellt und gliedern sich in die Spalten:

- **Aktuelle wissenschaftliche Bezeichnung:** die dabei verwendete Nomenklatur bezieht sich auf FRAHM & FREY (1992); die Gattungen und Arten sind ohne Rücksicht auf ihre Zuordnung zu höheren taxonomischen Einheiten alphabetisch gereiht.
- **Historische wissenschaftliche Bezeichnung:** hier werden die von den jeweiligen Autoren verwendeten taxonomischen Begriffe wiedergegeben.
- **Historischer Fundort:** Liste der Standorte der jeweiligen Arten; die detaillierteren Standortangaben einzelner Autoren (z.B. „auf alten Baumstämmen längs des Eckbaches bei Dornbach“) wurden aus Platzgründen und aufgrund einer vereinheitlichten Darstellung reduziert (im Beispiel auf „Eckbach bei Dornbach“), die Standortnamen der heute üblichen Schreibweise angepaßt.

In den historischen Werken wurden Standortangaben zu 56 Lebermoosen und zwei Hornmoosen gefunden. Insgesamt gibt es in Österreich 250 Leber- und Hornmoose.

Ausblick

Die Grenzen und vor allem das Stadtbild Wiens haben sich im Laufe der letzten einhundertfünfzig Jahre beträchtlich verändert. Zahllose, ehemals moosreiche Standorte sind verschwunden (Donauinseln, Überschwemmungsgebiet usw.). Dennoch zeigen einzelne punktuelle Studien jüngerer Datums (z.B. ZECHMEISTER 1992), daß das bryologische Potential dieser Stadt nach wie vor sehr groß ist. Aber nur auf das ganze Stadtgebiet ausgedehnte Untersuchungen können abklären, in welchem Ausmaß sich die (fortschreitende) Urbanisierung auf die Zusammensetzung der Moosflora ausgewirkt hat bzw. auswirkt. Dabei wird man sowohl standörtliche Veränderungen der Umweltqualitäten als auch ökotoxikologische Aspekte berücksichtigen müssen.

Umseitig: Anhang

Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

Nat.	Archiv des Naturhistorischen Museums Wien	Lindenb.	Lindenberg, Johann Bernhard Wilhelm 1781 - 1851
Arnott	Arnott, George Arnott Walker 1799 - 1868	Loeske	Loeske, Leopold 1865 - 1935
Baumg.	Baumgartner, Julius 1870 - 1955	Lor.	Lorentz, Paul Günther 1835 - 1881
P. Beauv.	Palisot de Beauvois, Ambroise 1752 - 1820	Mat.	Matouschek, Franz
H. Bern.	Bernet, Henri 1850 - 1904	Milde	Milde, Julius 1824 - 1871
Bisch.	Bischof, Gottlieb Wilhelm 1797 - 1854	Mitt.	Mitten, William 1819 - 1905
Bland.	Blandow, Otto Christian 1778 - 1810	Mohr	Mohr, Daniel Mathias Heinrich 1780 - 1808
A. Br.	Braun, Alexander Carl Heinrich 1805 - 1877	C. Müll	Müller, Carl Johann August 1818 - 1899
R. Br.	Brown, Robert 1773 - 1858	Myr.	Myrin, Claes Gustav 1803 - 1835
Braithw.	Braithwaite, Robert 1824 - 1917	Neck.	Necker Noel Joseph de 1730 - 1793
Brid.	Bridel-Brideri, Samuel Elisée 1761 - 1828	Nees	Nees von Esenbeck, Christian G. D.I 1776 - 1858
B. S. G.	Bruch, Schimper & Gümbel	Nei.	Neireich, August
Bruch	Bruch, Philip 1781 - 1847	Onno	Onno, Max
Carring.	Carrington, Benjamin 1827 - 1893	Pok.	Pokorny, Alois
Corda	Corda, Auguste Joseph Carl 1809 - 1849	Rabenh.	Rabenhorst, Gottlob Ludwig, Ritter von 1806 - 1881
DC.	De Candolle, Augustin Pyramus 1778 - 1841	Raddi	Raddi, Giuseppe 1770 - 1829
De Not.	De Notarius, Guiseppe 1805 - 1877	Reich.	Reichardt, Heinrich Wilhelm 1835 - 1885
Dicks.	Dichson, James 1738 - 1822	Ren.	Renauld, Ferdinand 1837 - 1910
Dum.	Dumortier, Barthelemy 1797 - 1878	Röhl.	Röhling, Johann Christoph 1757 - 1813
Dix.	Dixon, Hugh Neville 1861 - 1944	Roth	Roth, Georg 1842 - 1915
Ehrh.	Ehrhart, Friedrich 1742 - 1795	Schiffn.	Schiffner, Victor Felix 1862 - 1944
Fürr.	Fürrrohr, August Emanuel 1804 - 1861	Schimp.	Schimper, Wilhelm Philipp 1808 - 1880
Funck	Funck, Heinrich Christian 1771 - 1839	Schmid.	Schmidel, Casimir Christoph 1718 - 1792
S. Gray	Gray, Samuel Frederick 1766 - 1828	Schrad.	Schrader, Heinrich Adolf 1767 - 1836
Gott.	Gottsche, Carl Moritz 1808 - 1892	Schreb.	Schreber, Johann Christian Daniel von 1739 - 1810
Haller	Haller	Schultz	Schultz, Karl Friedrich 1766 - 1837
Hammar	Hammar, Olof Niklas 1821 - 1875	Schwaegr.	Schwaegrichen, Christian Friedrich 1775 - 1835
Hampe	Hampe, Georg Ernst Ludwig 1795 - 1880	Scop.	Scopoli, Johann Anton 1723 - 1788
Hartm.	Hartman, Carl Johan 1790 - 1849	Sendt.	Sendtner, Otto 1813 - 1859
Hedw.	Hedwig, Johann 1730 - 1799	Sm.	Smith, James Edward 1759 - 1828
Hedw. f.	Hedwig, Romanus Adolf 1772 - 1806	Spreng.	Sprengel, Kurt Polycarp Joachim von 1766 - 1833
Heeg	Heeg, Moritz geb. 1902	Spruce	Spruce, Richard 1817 - 1893
Höf.	Höfler, Fr.	Sw.	Swartz, Olof 1760 - 1818
Höh.	Höhnel, Franz	Tayl.	Tayler, Thomas + 1848
Hoffm.	Hoffmann, Georg Franz 1760 - 1826	Timm	Timm, Joachim Christian 1734 - 1805
Hook.	Hooker, William Jackson 1785 - 1865	Trev.	Trevisan, de Saint-Léon, V. B. A., Conte 1818 - 1897
Hornsch.	Hornschuh, Christian Friedrich 1793 - 1850	Turn.	Turner, Dawson 1775 - 1858
Hüb.	Hübener, Johann Wilhelm Peter 1807 - 1847	Voit	Voit, Johann Gottlieb Wilhelm 1786 - 1813
Iwatz.	Iwatsuki, Zennoske geb. 1929	Wahlenb.	Wahlenberg. Göran 1780 - 1851
C. Jens.	Jensen, Christian Erasmus Otterstrom 1859 - 1941	Wallr.	Wallroth, Karl Friedrich Wilhelm 1792 - 1857
Jur.	Juratzka, Jakob 1821 - 1878	Web.	Weber, Friedrich 1781 - 1823
Kindb.	Kindberg, Nils Conrad 1832 - 1910	G. Web.	Weber, Georg Heinrich 1752 - 1828
L.	Linné, Carl von 1707 - 1778	Welwitsch	Welwitsch, Friedrich 1806 - 1872
Lib.	Libert, Marie Anne 1782 - 1865	Wel.	Welwitsch, Friedrich 1806 - 1872
Limpr.	Limpricht, Karl Gustav 1834 - 1902	Willd.	Willdenow, Carl Ludwig 1765 - 1812
Lindb.	Lindberg, Sextus Otto 1835 - 1889	Wils.	Wilson, William 1799 - 1871

Hepaticae (Lebermoose)

Aktuelle wissenschaftliche Bezeichnung	Historische wissenschaftliche Bezeichnung	Historischer Fundort	Quelle
<i>Anastrophyllum michauxii</i>	<i>Jungermannia michauxii</i> G. Web.	Pötzleinsdorf	Heeg
<i>Barbilophozia barbata</i>	<i>Jungermannia barbata</i> Nees	Dornbach	Pok.
<i>Blasia pusilla</i>	<i>Blasia pusilla</i> L. f. <i>gemmifera</i>	Brigittenau	Pok.
<i>Blepharostoma trichophyllum</i>	<i>Blepharostoma trichophyllum</i> Dum.	Wienerwald	
	<i>Jungermannia trichophyllum</i> L.	Dornbach	Pok.
<i>Calypogeia azurea</i>	<i>Calypogeia trichomanis</i> Corda	Dornbach	Pok.
	<i>Jungermannia trichomanes</i> Dicks.	zwischen Hadersdorf und Mauerbach	Wel.
	<i>Kantia trichomanis</i> S. Gray	Neuwaldegg	Heeg
<i>Cephalozia bicuspidata</i>	<i>Cephalozia bicuspidata</i> Dum.	Neuwaldegg	Heeg
	<i>Cephalozia bicuspidata</i> Dum. var. <i>setulosa</i> Spruce	Neuwaldegg	Heeg
	<i>Jungermannia bicuspidata</i> L.	um Wien	Pok.
<i>Cephaloziella divaricata</i>	<i>Cephalozia byssacea</i> Roth	Neuwaldegg	Heeg
	<i>Cephalozia byssacea</i> var. <i>procerior</i> Nees	Neuwaldegg	Heeg
	<i>Jungermannia divaricata</i>	Neuwaldegg	Pok.
<i>Cephaloziella stellulifera</i>	<i>Cephalozia stellulifera</i> Dum.	Salmansdorf	Heeg
<i>Chiloscyphus pallescens</i>	<i>Chiloscyphus polyanthus</i> var. <i>pallescens</i> Dum.	Neuwaldegg	Heeg
<i>Chiloscyphus polyanthus</i>	<i>Chiloscyphus polyanthus</i> Nees	Dornbacher Park	Pok.
	<i>Chiloscyphus polyanthus</i> Corda	linkes Donauufer, Pötzleinsdorf, Neuwaldegg	Heeg
<i>Conocephalum conicum</i>	<i>Conocephalus conicus</i> Dum.	Wienerwald	Heeg
	<i>Fegatella conica</i>	Schönbrunn	Onno
<i>Diplophyllum albicans</i>	<i>Jungermannia albicans</i> L.	Hadersdorf	Pok.
	<i>Jungermannia albicans</i> L.	Hadersdorf	Wel.
<i>Diplophyllum obtusifolium</i>	<i>Diplophylleia obtusifolia</i> Trev.	Neuwaldegg	Heeg
<i>Fossombronina pusilla</i>	<i>Fossombronina pusilla</i> Dum.	Neuwaldegg	Heeg
<i>Frullania dilatata</i>	<i>Jungermannia dilatata</i> L.	Kahlenberg, Dornbach	Wel.
	<i>Frullania dilatata</i> Nees	Bergwälder um Wien	Pok.
<i>Frullania tamarisci</i>	<i>Frullania tamarisci</i> Nees	Neuwaldegg	Pok.

Aktuelle wissenschaftliche Bezeichnung	Historische wissenschaftliche Bezeichnung	Historischer Fundort	Quelle
<i>Jamesoniella autumnalis</i>	<i>Aplozia autumnalis</i> DC.	Pötzleinsdorf	Heeg
<i>Jungermannia atrovirens</i>	<i>Aplozia riparia</i> Dum.	Neuwaldegg, Kagran, Pötzleinsdorf	Heeg
<i>Jungermannia hyalina</i>	<i>Nardia hyalina</i> Carrington	Neuwaldegg	Heeg
<i>Leiocolea collaris</i>	<i>Jungermannia muelleri</i> Nees	Pötzleinsdorf	Heeg
<i>Lejeunea cavifolia</i>	<i>Lejeunea serpyllifolia</i> Lib.	Neuwaldegg	Pok.
	<i>Lejeunea cavifolia</i> Lindb.	Neuwaldegg	Heeg
<i>Lepidozia reptans</i>	<i>Lepidozia reptans</i> Dum.	Wienerwald	Heeg
<i>Lophocolea bidentata</i>	<i>Lophocolea bidentata</i> Dum.	Wienerwald	Heeg
<i>Lophocolea cuspidata</i>	<i>Lophocolea bidentata</i> Nees	Brigittenau, Dornbach	Pok.
<i>Lophocolea heterophylla</i>	<i>Lophocolea heterophylla</i>	Schönbrunn, Neuwaldegg	Onno
	<i>Lophocolea heterophylla</i> Dum. <i>Lophocolea heterophylla</i> Nees	Neuwaldegg, Pötzleinsdorf um Wien	Heeg Pok.
<i>Lophocolea minor</i>	<i>Lophocolea minor</i> Nees	Salmansdorf	Heeg
	<i>Lophocolea minor</i> Nees	Dornbacher Park, Hermannskogel	Pok.
<i>Lophozia excisa</i>	<i>Jungermannia excisa</i> Dicks.	Salmansdorf	Heeg
<i>Lunularia cruciata</i>	<i>Lunularia cruciata</i> Dum.	Schönbrunn, Theresianum	Heeg
	<i>Lunularia cruciata</i> Dum.	Botanischer Garten	Nat.
<i>Mannia fragrans</i>	<i>Grimaldia fragrans</i> Corda	Rodaun	Heeg
<i>Marchantia polymorpha</i>	<i>Marchantia polymorpha</i>	Schönbrunn	Onno
	<i>Marchantia polymorpha</i> L. <i>Marchantia polymorpha</i> L. f. <i>domestica</i>	Höfe in Wien, Wienerwald in Wien in Gärten, Schönbrunn, Botanischer Garten	Heeg Pok.
	<i>Marchantia polymorpha</i> L. f. <i>riparia</i>	Donauufer zwischen den Taborbrücken	Pok.
	<i>Marchantia polymorpha</i> L. <i>Marchantia stellata</i> Scop.	Schönbrunn Schönbrunn, Botanischer Garten am Rennweg	Wel. Wel.
<i>Marsupella funckii</i>	<i>Marsupella funckii</i> Dum.	Neuwaldegg, Hermannskogel	Heeg
<i>Metzgeria conjugata</i>	<i>Metzgeria conjugata</i> Lindb.	Wienerwald, Neuwaldegg, Pötzleinsdorf	Heeg
	<i>Metzgeria conjugata</i> Lindb.	Dornbach	Mat.
<i>Metzgeria furcata</i>	<i>Jungermannia furcata</i> L.	Kahlenberg	Wel.
	<i>Metzgeria furcata</i> Lindb.	Neuwaldegg	Heeg
	<i>Metzgeria furcata</i> Nees	Bergwälder von Wien	Pok.
<i>Nardia scalaris</i>	<i>Alicularia scalaris</i> Corda	Dornbach	Pok.
	<i>Nardia scalaris</i> S. Gray	Neuwaldegg	Heeg
<i>Nowellia curvifolia</i>	<i>Cephalozia curvifolia</i> Dum.	Pötzleinsdorf	Heeg
<i>Pedinophyllum interruptum</i>	<i>Plagiochila interrupta</i> Nees	Dornbach	Pok.

Historische Moosflora: Teil 1

Aktuelle wissenschaftliche Bezeichnung	Historische wissenschaftliche Bezeichnung	Historischer Fundort	Quelle
<i>Pellia endiviifolia</i>	<i>Pellia endiviaefolia</i> var. <i>furcigera</i> Nees	Uferabhänge der Donau bei Kagran	Heeg
	<i>Pellia endiviaefolia</i> Dum.	Cobenzl	Heeg
<i>Pellia epiphylla</i>	<i>Pellia epiphylla</i> Corda	Neuwaldegg, Wienerwald	Heeg
	<i>Pellia epiphylla</i> Gott.	Eckbach bei Dornbach	Mat.
	<i>Pellia epiphylla</i> Nees f. <i>fertilis</i>	um Wien, Dornbach	Pok.
<i>Plagiochila asplenioides</i>	<i>Plagiochila asplenioides</i> Nees	Kahlenberg, Dornbach	Pok.
	<i>Plagiochila asplenioides</i> Dum. var. <i>major</i>	Wienerwald	Heeg
	<i>Jungermannia asplenioides</i> L.	Kahlenberg, Dornbach, Hadersdorf	Wel.
<i>Porella arboris-vitae</i>	<i>Porella laevigata</i> Lindb.	Erdberg	Heeg
<i>Porella platyphylla</i>	<i>Jungermannia platyphylla</i> L.	Kahlenberg, Dornbach	Wel.
	<i>Madotheca platyphylla</i>	Inzersdorf, Girzenberg, Neuwaldegger Straße 6	Onno
	<i>Madotheca platyphylla</i> Nees	Kahlenberg, Dornbach, Bergwälder um Wien, Prater	Pok.
	<i>Porella platyphylla</i> Lindb.	Wienerwald, Pötzeinsdorf	Heeg
<i>Radula complanata</i>	<i>Radula complanata</i> Dum.	Donauinseln, Bergwälder um Wien	Pok.
	<i>Radula complanata</i>	Schönbrunn	Onno
<i>Reboulia hemisphaerica</i>	<i>Reboulia hemisphaerica</i> Raddi	Wienerwald, Perchtoldsdorf	Heeg
<i>Riccardia pinguis</i>	<i>Aneura pinguis</i> Dum.	Uferabhänge bei Erdberg, Kagran	Heeg
	<i>Aneura pinguis</i> Dum.	Dornbach	Pok.
<i>Riccia bifurca</i>	<i>Riccia bifurca</i> Hoffm.	am Heustadlwasser im Prater	Heeg
	<i>Riccia bifurca</i> Hoffm.	Lobau	Nat.
<i>Riccia cavernosa</i>	<i>Riccia crystallina</i> L.	Uferflächen der Donau bei Floridsdorf, Kagran, Heustadlwasser im Prater	Heeg
	<i>Riccia crystallina</i> L.	auf den Basteien, im Stadtgraben, auf dem Glacis und den Linienwällen	Nei.
	<i>Riccia crystallina</i> L.	Tandemarktbrücke am Glacis, Brigittenau	Pok.
<i>Riccia ciliata</i>	<i>Riccia ciliata</i> Hoffm.	Laa	Wel.
<i>Riccia fluitans</i>	<i>Riccia fluitans</i> L.	Heustadlwasser im Prater, Uferarm bei Kagran	Heeg
	<i>Riccia fluitans</i> L.	Heustadlwasser im Prater	Nat.
<i>Riccia glauca</i>	<i>Riccia glauca</i> L. f. <i>major</i>	Donauinseln in der Lobau, Taborinseln	Pok.
	<i>Riccia glauca</i> L.	Lobau, Taborinseln, Donauinseln	Wel.
	<i>Riccia glauca</i> L. f. <i>minor</i>	Türkenschanze	Wel.
	<i>Riccia glauca</i> L.	Lobau	Nat.
	<i>Riccia glauca</i> L.	Donauuferlände	Heeg
	<i>Riccia glauca</i> var. <i>minor</i> Lindenb.	Uferschlamm der Donau bei Floridsdorf, Kagran, Stadlau	Heeg
<i>Riccia sorocarpa</i>	<i>Riccia sorocarpa</i> Bisch.	Lobau	Nat.
	<i>Riccia glauca</i> var. <i>minima</i> Lindenb.	Uferschlamm der Donau bei Floridsdorf, Kagran, Stadlau	Heeg
<i>Ricciocarpos natans</i>	<i>Riccia natans</i> L.	Heustadlwasser des Praters	Heeg

Aktuelle wissenschaftliche Bezeichnung	Historische wissenschaftliche Bezeichnung	Historischer Fundort	Quelle
<i>Scapania aspera</i>	<i>Scapania aspera</i> H. Bern.	Neuwaldegg	Heeg
<i>Scapania compacta</i>	<i>Scapania compacta</i> Lindb.	Dornbach	Pok.
<i>Scapania curta</i>	<i>Scapania rosacea</i> Dum.	Neuwaldegg	Heeg
<i>Trichocolea tomentella</i>	<i>Trichocolea tomentella</i> Dum.	Pötzeleinsdorf	Heeg
<i>Tritomaria exsecta</i>	<i>Jungermannia exsecta</i> Schmid.	Neuwaldegg	Heeg
	<i>Jungermannia exsecta</i> Schmid.	Dornbach	Pok.

Anthocerotae (Hornmoose)

Aktuelle wissenschaftliche Bezeichnung	Historische wissenschaftliche Bezeichnung	Historischer Fundort	Quelle
<i>Anthoceros agrestis</i>	<i>Anthoceros punctatus</i> L.	Dornbach	Wel.
<i>Phaeoceros laevis</i>	<i>Anthoceros laevis</i> L.	Dornbach	Pok.

Literatur

DALLA TORRE K. W. & SARNTHEIN L., 1904: Die Moose (Bryophyta) von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein. Wagner, Innsbruck.

FRAHM J. P. & FREY W., 1992: Moosflora. 3. Aufl. Ulmer, Stuttgart.

GAROVAGLIO S., 1840: Enumeratio muscorum omnium in Austria inferiore hucusque lectorum. Viennae.

HEEG M., 1892: Die Lebermoose Niederösterreichs. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 43, 63-148.

JACQUIN N. J., 1762: Enumeratio stirpium plerarumque, quae sponte crescunt in agro Vindobonensi, montibusque confinibus. Vindobonae.

JURATZKA J., 1882: Die Laubmoosflora von Österreich-Ungarn. Zool.-Bot. Ges. Wien.

KREUTZER K. J., 1852: Taschenbuch der Flora Wiens.

- ONNO M., 1941: Vegetationsreste und ursprüngliche Pflanzendecke des westlichen Wiener Stadtgebietes. Feddes Repert., Beih. 126, 53-127.
- POETSCH J. S. & SCHIEDERMAYR K. B., 1872: Systematische Aufzählung der im Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns bisher beobachteten samenlosen Pflanzen (Kryptogamen). Zool.-Bot. Ges. Wien.
- POKORNY A., 1854: Vorarbeiten zur Kryptogamenflora von Unter-Österreich. Verh. Zool.-Bot. Verein Wien 4, 35-168.
- WELWITSCH F., 1834: Systematische Aufzählung der Faren und Moose von Unterösterreich. Beck'sche Universitätsbuchhandlung, Wien.
- ZECHMEISTER H. G., 1992: Die Vegetation auf Flachdächern von Großbauten aus der Jahrhundertwende. Tuexenia 12, 307-314.
- ZECHMEISTER H. G., HOHENWALLNER D. & HUMER K., 1998: Historische Moosflora von Wien. Teil 2: Laubmoose (Musci). Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 135, 353-379.

Manuskript eingelangt: 1997 12 18

Anschrift: Univ.-Doz. Dr. Harald G. ZECHMEISTER, Karin HUMER und Daniela HOHENWALLNER, Institut für Pflanzenphysiologie der Universität Wien, Abteilung für Vegetationsökologie und angewandte Naturschutzforschung, Althanstr. 14, A-1091 Wien, Österreich.